

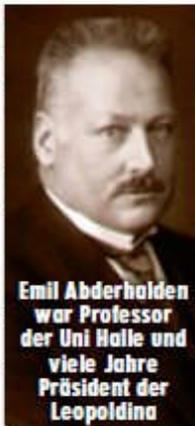


Foto: STEFFEN CHELHORN, LEOPOLDINA

Streit um Emil-Abderhalden-Straße geht in nächste Runde

Halle - Jetzt machen sich Professoren für Emil Abderhalden (1877-1950) stark.

Sie unterschrieben einen vom Verein „Zeit-Geschichte(n) e.V.“ verfassten Aufruf. Darin werden die Befürworter einer Umbenennung der Emil-Abderhalden-Straße aufgefordert, ihre Unterschrift zu überdenken. Ihr Appell entwerfe ein negatives Zerrbild des langjährigen Präsidenten der Leopoldina. Der sei zwar Eugeniker gewe-



Emil Abderhalden war Professor der Uni Halle und viele Jahre Präsident der Leopoldina

sen, aber kein Verfechter der Rassenlehre. „Was ein großer Unterschied ist.“ Unterschriften haben 16 Professoren, unter ihnen der Geologe Prof. Dr. Max

Schwab, ältestes Mitglied der jüdischen Gemeinde Halle. Außerdem Bürgerrechtler wie Katrin und Frank Eigenfeld, Künstler wie Wasja und Moritz Götz, Politiker wie Dr. Christoph Bergner, Ex-Ministerpräsident.

Inzwischen brachte OB Bernd Wiegand einen eigenen Namensvorschlag in den Stadtrat zur Abstimmung ein. Er möchte, dass die Straße Anton Wilhelm Amo heißt nach einem Philosophen. ufr